

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Titelblatt

[urn:nbn:de:bsz:31-228873](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-228873)

Mittheilungen

über den

Dreizehnten badischen Feuerwehrtag zu Säckingen

am 2., 3. und 4. August 1890.

Wenige Jahre trennen uns noch von dem Zeitpunkt, in welchem vor fünfzig Jahren die erste Feuerwehr in unserem Lande gegründet und von unserem Altmeister Metz in Heidelberg zu ihrem Berufe ausgebildet worden ist.

Viele der damaligen Kameraden hat der Tod hinweggerafft, andere sind zu Greisen gealtert und werden mit Stolz und innerer Befriedigung sich der Zeit erinnern, in der sie in uneigennützigster Weise ihre Kraft zum Schutze und dem Wohle ihrer Mitmenschen geweiht hatten.

Gleich wie viele Neuerungen mit Vorurtheilen zu kämpfen haben, so erging es auch der Feuerwehrsache; an vielen Orten wurden alle nur erdenklichen Mißhelligkeiten gegen die Männer hervorgerufen, welche geneigt waren, sich dem Dienste in der Feuerwehr zu widmen. Dessen ungeachtet jedoch hat der, der Feuerwehrsache zu Grunde liegende edle, reine humane Gedanke immer mehr Anhänger gefunden und verbreitete sich von Ort zu Ort, von Land zu Land, so daß heute in unserem großen Vaterlande die Feuerwehren nach tausenden zählen, deren Mitglieder ein stattliches Heer repräsentiren.

Mit Mehrung der Feuerwehren trat auch das Verlangen eines engeren Anschlusses unter denselben zur Wahrung berechtigter Interessen, sowie zum Austausch von Erfahrungen zu Tage und dieser vielseitig gefühlte Mangel führte zur Gründung des badischen Landesfeuerwehr-Vereins.

Blieb auch der Besuch der gemäß den Satzungen des Vereins alle zwei Jahre stattfindenden badischen Feuerwehrtage in erster Zeit zum weitaus größten Theile auf die Feuerwehrmänner der Städte, in denen die Versammlung stattgefunden, sowie der diesen nächstgelegenen Orte beschränkt, so wuchs das Interesse an diesen von Versammlung zu Versammlung und es bilden dieselben heute einen allgemeinen Anziehungspunkt, verstärkt durch das Verlangen, sich eingehendere Kenntnisse auf dem Gebiete des Lösch- und Rettungswesens, sowie in der Handhabung der Geräte anzueignen, nebenbei aber auch sich des Wiedersehens alter Freunde und Kameraden zu erfreuen und mit solchen einige heitere Stunden zu verleben.

Kehren wir nun zurück zu dem heurigen Feuerwehrtage, so müssen wir uns gestehen, daß nicht unberechtigte Bedenken darüber vorherrschten, als ob Säckingen nicht die genügenden Räume umfasse, um eine solche Zusammenkunft abhalten zu können, doch Dank der Umsicht des Feuerwehr-Kommandanten, Herrn Bally, der Thätigkeit des Wohnungs-Ausschusses und des freundlichen Entgegenkommens der Einwohner wurde diese schwierige Aufgabe zur Zufriedenheit aller Teilnehmer gelöst.

Unermüdbliche Thätigkeit entfalteten die Einwohner, um ihre Häuser mit Kränzen, Wimpeln und Fahnen in den deutschen, badischen und schweizer Farben zu schmücken; eine nicht mindere Thätigkeit erforderte die durch die Freigebigkeit des Kommandanten Herrn Bally ermöglichte Erbauung einer Festhalle, welche reich ausgeschmückt, mit Gasleitung versehen, genügend Raum zum Aufenthalte von einigen tausend der Festtheilnehmer bot.